



## **Protokoll über das FIT-Treffen der Region West am 7.9.2005 um 17:00 Uhr auf dem Thomashof in Burscheid**

An diesem Treffen nahmen 18 Mitglieder teil. Bis auf zwei Ausnahmen waren es Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter aus der Bayer HealthCare AG.

Gegen 17:15 Uhr begann die Führung über den Thomas-Hof durch den Betriebsinhaber Herrn Eberhard Thomas. Zunächst wurde ausführlich über die Käseherstellung in der hofeigenen Käserei informiert. Angefangen von der Pasteurisierung, das Versetzen mit Lab, über die Herstellung des „Käsebruches“ bis hin zur Behandlung im Salzwasserbad und der Reifung wurden sämtliche Arbeits- bzw. Produktionsschritte bei der Besichtigung der Betriebsräume erklärt. Die Teilnehmer konnten sich davon überzeugen, mit welchem hohem Aufwand und viel Handarbeit die Käseherstellung in solch einer hofeigenen Anlage verbunden ist. Die dadurch bedingten höheren Preise im Vergleich zur Industrieware sind zu verstehen und zu rechtfertigen.

Im Anschluss an die Käserei wurde der Milchviehstall besichtigt. Auf dem Hof sind etwa 160 Milchkühe. Davon sind ca. 120 bis 130 Tiere in Milch. Die Kühe sind in einem älteren Boxenlaufstall (vor 30 Jahren einer der ersten im Bergischen Kreis) untergebracht. Ausschließlich DSB-Kühe werden gehalten. Für die Besamungen laufen 2 angekörte Bullen in der Herde mit. Die Bullen werden nach ca. 3 Jahren ausgetauscht. Der Stalldurchschnitt ist mit ca. 7500 kg nicht besonders hoch. Herr Thomas betonte, dass er nicht alles aus den Tieren „herausholen“ will. Im Durchschnitt sind die Kühe etwa 3 bis 4 Laktationen auf dem Hof. Die älteste Kuh auf dem Betrieb ist allerdings 11 Jahre alt und wieder tragend. Bisher erfolgte die Remontierung über zugekaufte hochtragende Färsen. Seit kurzem jedoch wird wieder eigene Nachzucht aufgezogen. Um den damit verbundenen erhöhten Platzbedarf zukünftig zu sichern, wurde gerade mit dem Neubau eines Jungviehlaufstalles begonnen. Die Fütterung der Kuhherde erfolgt über Grundfüttervorlage (Silomais, Grassilage) und leistungsabhängige Krafftuttergabe an Krafftutterstationen per Transponder. Klauenpflege erfolgt zweimal jährlich. Im Anschluss an die insgesamt ca. 2 Stunden dauernde Führung wurde das Treffen auf der Terrasse des hofeigenen Bauerncafés fortgesetzt und durch eine Verkostung der verschiedenen Käsesorten abgerundet. Danach konnte noch a la carte gegessen und etwas getrunken werden.

Von Herrn Auer als Regionensprecher wurden einige organisatorische Dinge in FIT-Angelegenheiten angesprochen und zur Diskussion gestellt.

### **1. Die Rolle des Regionensprechers**

Herr Auer erläuterte, dass in der Vergangenheit kritisiert wurde, dass die Regionensprecher auf der MV bei teilweise nur geringer Anwesenheit und damit Wahlmöglichkeit von Mitgliedern aus den betroffenen Regionen gewählt werden können. Allerdings sieht das die aktuelle Satzung so vor.

Der FIT-Vorstand schlägt zur Lösung dieses Problems vor, dass die Regionensprecher zukünftig nicht mehr dem Vorstand angehören und deshalb auch nicht mehr auf der MV von dieser gewählt werden.

# FACHGEMEINSCHAFT DER INDUSTRIETIERÄRZTE (FIT)

1. Vorsitzender und Regionensprecher West: Dr. Stefan Auer  
Bayer HealthCare AG, AH-R&D CRD AC, Gebäude 6710, 51368 Leverkusen  
Tel: 02173-38 3680, Fax: 02173-38 4287, E-Mail: stefan.auer@bayerhealthcare.com

Die Regionensprecher sollen auf den Regionentreffen jeweils für 2 Jahre ernannt und dann auf der nächsten MV vorgestellt werden. Zusätzlich sollen sie einem ständigen Ausschuss angehören und mit dem Vorstand eng zusammenarbeiten. In der Praxis ist das aus Sicht des FIT-Vorstandes also keine Entmachtung der Regionensprecher, sondern spiegelt eher die Erfordernisse in unserer Arbeit in der FIT wieder. Der Vorstand besteht dann nur noch aus: Vorsitzender, stellv. Vorsitzender, Person für internationale Angelegenheiten und Kontakte, Schriftführer, Kassenwart. Für diese Änderungen des Status der Regionensprecher ist eine Satzungsänderung erforderlich. Der Vorstand wird einen diesbezüglichen Vorschlag auf der nächsten MV am 23.9.2005 in Bremen vorlegen. Herr Auer befragte die Teilnehmer des Regionentreffens nach ihrer Meinung und, ob sie mit dem Vorschlag des Vorstandes einverstanden wären. Bis auf eine Ausnahme waren alle Teilnehmer mit dieser Vorgehensweise einverstanden.

## **2. Ernennung des Regionensprechers West**

Turnusmäßig ist in diesem Jahr wieder ein Regionensprecher West zu wählen. Herr Auer fragte die Teilnehmer, ob jemand Interesse an diesem Amt hätte und bereit sei zu kandidieren. Da sich niemand meldete erklärte sich Herr Auer bereit, erneut für weitere 2 Jahre dieses Amt weiter zu führen. Er wurde dann für weitere 2 Jahre einstimmig von der Versammlung wieder gewählt.

## **3. Neuwahlen auf der MV am 23.9.2005 in Bremen**

Die Versammlung wurde informiert, dass auf der Mitgliederversammlung am 23.9.2005 in Bremen der gesamte Vorstand neu zu wählen ist. Zuvor wird der amtierende Vorstand die beschriebene Satzungsänderung zur Abstimmung vorlegen. Wenn die Versammlung dieser Satzungsänderung zustimmt, sind nur noch Vorsitzender, stellv. Vorsitzender, Schriftführer, Kassenwart und Person für internationale Kontakte zu wählen. Herr Auer erklärte, dass er für den Vorsitz nicht wieder kandidieren wird.

Abschließend informierte Herr Auer über den nächsten Termin für ein FIT-Treffen in der Region. Es ist im Frühjahr 2006 ein Vortrag von Herrn Jan Nijboer geplant. Jan Nijboer hat einen renomierten Namen als Hundetrainer. Er hat die Philosophie des Natural Dogmanship<sup>®</sup> entwickelt. Der Termin wird rechtzeitig bekannt gegeben.

Gegen 21:30 Uhr wurde das Treffen beendet.

gez. Dr. Stefan Auer

Regionensprecher West